

## Wesseling rüstet sich für juristische Prüfung

Die ABB, erklärt Einzelratsmitglied Paul Breuer, werde am Samstag verbindlich über die Position zum Kompromissvorschlag zur Bornheimer Wasserversorgung beschließen. Er hatte sich zuvor stets für einen Wasserwechsel ausgesprochen, war aber zu den Kompromissverhandlungen nach eigenen Angaben nicht eingeladen. Die ABB hat zudem eine Online-Abstimmung gestartet.

Die Stadt Wesseling rüstet sich unterdessen für eine Klage gegen den „Bornheimer Wasserkompromiss“, der auch Wesselinger Bürgern höhere Kosten bescheren würde. 30 000 Euro wurden auf Antrag der dortigen CDU für eventuelle juristische Schritte in den Etat eingestellt. (jr)